

## **VOM TISCH DES GEMEINDERATES**

### **Bruno Vogel 30 Jahre Gemeindeschreiber in Erlinsbach**

Bruno Vogel durfte am 01. April 2017 sein 30-jähriges Jubiläum bei der Gemeindeverwaltung Erlinsbach feiern. Der Gemeinderat und das Personal gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem Ereignis.

Bruno Vogel trat am 01. April 1987 seine Stelle als Gemeindeschreiber in Erlinsbach an. Dies nachdem er zuvor sieben Jahre in Birmenstorf die Verwaltung geleitet hatte.

In den vergangenen 30 Jahren hat Bruno Vogel die Entwicklung der Gemeinde Erlinsbach hautnah miterlebt und hat sie auch massgebend mitgestaltet. Es hat sich in dieser Zeit viel verändert. Er musste sich von der Schreibmaschine trennen und mit dem Computer anfreunden.

Sein Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich hat sich mit der Zeit laufend geändert. Nebst der eigentlichen Tätigkeit als Gemeindeschreiber war er viele Jahre als Zivilstandsbeamter für die Trauungen verantwortlich. Auch führte er lange Jahre die Bauverwaltung. Das Aufgeben der einen Aufgaben erlaubte ihm die Übernahme anderer wichtigen Tätigkeiten - wie zum Beispiel die Lösung des Platzproblems der Gemeindeverwaltung. Im 2011 konnten die neuen Räumlichkeiten im Zentrum Rössli bezogen werden. Für den Arbeitsalltag ist die neue Verwaltung eine grosse Bereicherung. Mit diesem Umzug erhielt die Verwaltung neu die Aufgabe zur Führung einer Postagentur, da die Hauptpoststelle in Erlinsbach AG durch die Post geschlossen wurde.

Nicht nur die Arbeit, sondern auch das Dorf hat sich stark verändert. Die Entwicklung des Dorfes und das Wohlergehen der Bevölkerung liegen Bruno Vogel sehr am Herzen. Er konnte viel dazu beitragen und auch mitgestalten. Verschiedene Projekte in welche Bruno Vogel in verschiedensten Aufgabengebieten involviert war, prägten das Wachsen und die Nachhaltigkeit der Gemeinde Erlinsbach.

Vor einigen Jahren hat Bruno Vogel sein Amt als Verbandspräsident des Kantonalen Gemeindeschreiberverbandes niedergelegt. Die neu gewonnene Zeit wurde mit anderen Arbeiten etc. rasch gefüllt.

Den Jubilar kennt man als freundschaftlichen und korrekten Gemeindeschreiber, als aufgeschlossenen Vorgesetzten und als guter Kollege, der auch immer wieder einen flotten Spruch bereit hat.

Für den unermüdlichen Einsatz von Bruno Vogel in den vergangenen 30 Jahren ist der Gemeinderat Erlinsbach AG sehr dankbar. Der Gemeinderat, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Bevölkerung von Erlinsbach freuen sich auf weitere Jahre der Zusammenarbeit und wünschen Bruno Vogel beruflich und privat nur das Beste.

### **Personelles**

Der Gemeinderat hat für die Verwaltung zwei neue Mitarbeiterinnen angestellt. Filloreta Laski aus Olten wird ab dem 01. Mai 2017 für die Gemeindekanzlei tätig sein. Ab dem 01. Juni 2017 wird Bettina Urech aus Hallwil in Teilzeit bei der Abteilung Finanzen arbeiten. Julia Roth, Mitarbeiterin der Abteilung Finanzen, wird auf den 01. Juni 2017 zur Stellvertreterin des Abteilungsleiters befördert.

## **Hundetaxe 2017**

Der Regierungsrat hat die Hundetaxe 2017 auf Fr. 120.00 pro Hund festgelegt. Die Rechnungen werden Ende April 2017 zugestellt. Wir bitten Sie, bei Änderungen (Halterwechsel, Tod des Hundes etc.) umgehend die Abteilung Finanzen zu informieren unter 062 857 40 24 oder [julia.roth@erlinsbach-ag.ch](mailto:julia.roth@erlinsbach-ag.ch).

## **Bevölkerungsbefragung 2017**

Wir haben Ihnen einen Bogen für die Bevölkerungsbefragung zugestellt. Den Gemeinderat interessiert, wie Sie die Lebensqualität in Erlinsbach einschätzen, wie Sie mit den Leistungen der Gemeinde zufrieden sind und welche Haltung Sie in Bezug auf die künftige Entwicklung der Gemeinde einnehmen. Wir danken Ihnen für die Beteiligung an der Umfrage und die Rücksendung des Bogens.

## **Baubewilligungen**

- Wihler Francesco und Scholz Susann, Erlinsbach; Erstellung Voliere für Wachteln; Brühlstrasse 74
- Füglistaler Roger und Maria Grazia, Erlinsbach; Erstellung Pavillon auf bestehender Terrasse; Amselweg 1
- Feisal Al-Gaddooa und Goranka Crnogorac, Oberentfelden; Abbruch Doppelgarage; Erstellung Einfamilienhaus; Geissfluhweg
- Boetsch Stefan und Monika, Erlinsbach; Erstellung Velounterstand (bereits erstellt) und Erstellung neue Hauszufahrt; Geissfluhweg 6
- Fachinger Patrick und Kathrin, Erlinsbach; Erstellung Sichtschutzwand; Gehrenstrasse 21A
- Baumann Roland, Erlinsbach; Ersatz Sichtschutzwand; Dahlienweg 3
- Shabani Bashkim und Sahadete; Erlinsbach; Erstellung Autounterstand und neue Gartengestaltung; Brüggerweg 4
- Kocher Hans Rudolf, Aarau; Erstellung zwei Mehrfamilienhäuser; Panoramaweg
- Bas Ismail, Erlinsbach; Erstellung Autoabstellplatz; Häsiweg 42
- Rauch Mirko und Jana, Erlinsbach; Erstellung Kinderspielhaus; Brühlstrasse 40B
- Lüthy Markus und Susanne, Erlinsbach; Anbau Wintergarten (beheizt) an bestehendes Wohnhaus; Aeplistrasse 29
- Lindner Mirjam, Erlinsbach; Erstellung Sichtschutzwand; Aeplistrasse 10
- Arnold-Roth Stefan und Sandra, Erlinsbach; Einbau Türe anstelle Fenster; Neuberger 22

## **KULTUR/VERANSTALTUNGEN**

### **Kultur- und Begegnungszentrum Wygärtli**

[www.wygärtli.ch](http://www.wygärtli.ch)

### **Mitgliederversammlung**

Donnerstag, 27. April 2017, 19.00 Uhr  
KBZ Wygärtli

### **Politapéro in Zusammenarbeit mit den Ortsparteien.**

Samstag, 29. April 2017, 10.30 Uhr  
KBZ Wygärtli

Referent: Claude Lonchamp, Politologe

Thema: Einfluss der Medien auf die politische Meinungsbildung der Stimmbürger

## **Kulturkommission**

www.kultur-erlinsbach.ch

### **Musikverein Lenzburg**

Sonntag, 07. Mai 2017, 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Erlinsbach SO

Es findet kein Vorverkauf statt.

### **Jahreskonzert mit Theater**

Freitag, 05. Mai 2017 und Samstag, 06. Mai 2017, 20.00-24.00 Uhr

Mehrzweckhalle Dorf Küttigen

Vereinigte Harmonika-Spieler Küttigen-Erlinsbach

### **Festival der Natur in Aarau und Erlinsbach**

Samstag, 20. und Sonntag, 21. Mai 2017

Das genaue Exkursionsprogramm finden Sie in den Wochen vor dem Anlass unter

[www.naturama.ch/naturschutz](http://www.naturama.ch/naturschutz) Tag der Artenvielfalt

### **Exkursion Orchideenlehrpfad und Wiesenwelten**

Sonntag, 21. Mai 2017, 10.00-12.00 Uhr

Besammlung 09.45 Uhr bei der Abzweigung zum ehemaligen Schützenhaus Haslen

Anmeldung bis 13. Mai 2017 an Naturschutzverein Erlinsbach.

[info\\_nve@gmx.ch](mailto:info_nve@gmx.ch) oder Tel. 062 871 44 46

## **JUGEND/FAMILIE/ALTER**

### **Sackgeld-Jobbörse für Schüler und Schülerinnen**

Die Sackgeld-Jobbörse wird seit über 6 Jahren vom Elternverein Erlinsbach angeboten. Inzwischen konnten schon etliche Jobs an Jugendliche aus Erlinsbach vermittelt werden. Das Ziel ist es, dass diese einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Natürlich kommt hinzu, dass damit auch Sackgeld verdient werden kann (pro Std. ca. Fr. 10.00 bis Fr. 15.00). Es werden noch Jobangebote gesucht. Welche beispielsweise aus Babysitten, Rasen mähen, Auto waschen, Mithilfe im Haushalt resp. im Garten (z.B. im Herbst Laub rechen, Holz beigen oder im Winter Schnee schaufeln), Einkaufen und Botengängen bestehen kann. Für die Vermittlung verrechnet der Elternverein folgende Gebühren:

Nicht Mitgliedern Elternverein	Fr. 20.00
Mitglieder Elternverein	Fr. 10.00

Wer den Jugendlichen eine altersgerechte Arbeit zu vergeben hat, kann sich bei Elisabeth Züger melden.

062 844 39 70 oder [info@elternverein-erlinsbach.ch](mailto:info@elternverein-erlinsbach.ch)

Weitere Informationen unter: [www.elternverein-erlinsbach.ch](http://www.elternverein-erlinsbach.ch)

## **TERMINE**

### **Unentgeltliche Rechtsauskunft**

Mittwoch, 26. April 2016, 17.30 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus, 1. OG

Büro Siegrist Ries und Partner, Advokatur und Notariat, Aarau.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Mitgliederversammlung Vereins Spitex Aare Nord**

Mittwoch, 26. April 2017, 19.00 Uhr

Seniorenzentrum, Wasserfluestrasse 10, 5024 Küttigen

Nach der Versammlung wird ein Imbiss offeriert. Zudem wird Unterhaltung geboten.

## Haben Sie gewusst?

### Energieberatung

Informationen zu Massnahmen, Vorgehensweisen oder Förderungen im Zusammenhang mit Modernisierungen, Um- oder Neubauten sowie Antworten zu Vorschriften, Normen oder Technik aus dem Bereich Energie erhalten Sie bei der energieberatung AARGAU. Diese Dienstleistung des Kantons Aargau, telefonisch oder per E-Mail, ist kostenlos.

Weitere Infos unter: [www.ag.ch](http://www.ag.ch), energieAARGAU

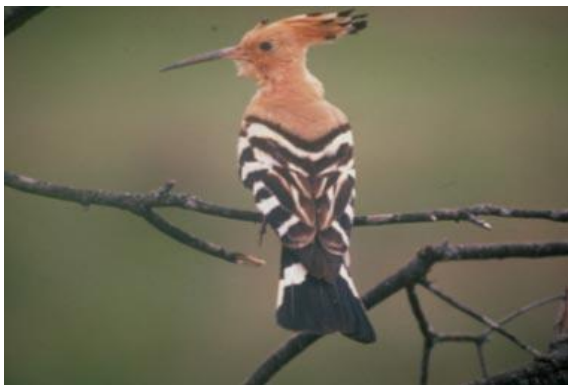
### Hochstammobstbäume

Seit jeher hat der Mensch Obstbäume gepflegt, um regelmässig mit schmackhaften und vitaminreichen Früchten versorgt zu sein. Die Kultivierung von Wildobst geht bis in die Steinzeit zurück. Hochstammobstgärten, wie sie bis vor kurzem beinahe jeden Bauernhof und jedes Dorf umgaben, dienten zur Selbstversorgung. Erst im vorletzten Jahrhundert pflanzten die Bauern vielerorts auch auf freiem Feld Hochstammobstbäume, um die Früchte zu verkaufen.



Die Nachzucht der Bäume führte zu einer ausserordentlich grossen Sortenvielfalt. Allein aus der Schweiz sind rund 1000 Apfelsorten bekannt. Hochstammobstbäume gedeihen auf stark wachsenden Unterlagen. Ihre Stammhöhe (vom Boden bis zum untersten Ast) beträgt mind. 160 cm. Je nach Schnitt bildet der Hochstammbaum unterschiedliche Rundkronen. Kernobstsorten (Apfel und Birnen) von Hochstammobstbäumen eignen sich vor allem für die Produktion von Most, Steinobst (Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen) für Schnaps.

Hochstammobstbäume, vor allem in Obstgärten sind ein einzigartiger Lebensraum für viele Tierarten. Man hat in Hochstammobstgärten bis zu 2400 Tier und Pflanzenarten nachgewiesen. Viele Vögel wie Steinkauz, Wiedehopf, Meisen sowie Spechte wie Wendehals und Grünspecht brüten in Baumhöhlen, die in Hochstammobstbäumen häufig vorkommen. Auch andere Vögel finden auf Hochstammobstbäumen Nahrung, zum Beispiel der Baumläufer der in der dicken Borke allerlei Kleintiere erbeutet.



Hochstammobstbäume sind stark bedroht. Seit den 1950er Jahren hat der Baumbestand, infolge intensiverer Landwirtschaft, um beinahe 80 % abgenommen. In letzter Zeit wurden dank Förderung mit Beiträgen von Bund und Kantonen wieder vermehrt Hochstammobstbäume gepflanzt. Das Label HOCHSTAMM SUISSE garantiert, dass

100 % eines Produktes von Hochstammbäumen stammt und dass die Produzenten für die aufwendige umweltschonende Bewirtschaftung einen Aufpreis erhalten. Weitere Informationen und Bezugsquellen für Produkte unter [www.hochstamm-suisse.ch](http://www.hochstamm-suisse.ch)

Regelmässige Pflege ist für den Obstbaum lebenswichtig! Zudem können Hochstamm-Obstbäume ihre vielfältigen Aufgaben nur erfüllen, wenn sie gepflegt werden. Ansonsten droht ein Baum bereits nach wenigen Jahren dürr zu werden und langsam abzusterben. Zumindest in den ersten 8-10 Jahren nach der Pflanzung muss der junge Baum regelmässig jedes Jahr geschnitten werden. Auch später ist alle 2- 5 Jahre ein Pflegeschnitt nötig. Zu dicht gewordene Partien werden ausgelichtet, junge Triebe werden gefördert. Schwer mit Früchten beladene Äste werden unterstützt. Besonders sollten Bäume mit Bruthöhlen erhalten und einzelne tote Bäume stehen gelassen werden. In jeden Obstgarten gehören zudem Nisthilfen (Kästen) für Höhlen und Nischenbrüter!

NLK Erlinsbach